



Gemeinde Grävenwiesbach

Mitteilungsvorlage

Drucksache VL-37/2023 1. Ergänzung

- öffentlich -

Datum: 04.05.2023

Sachbearbeiter	Roland Seel	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
53. Sitzung des Gemeindevorstandes	25.04.2023	beschließend
17. Sitzung der Gemeindevertretung	23.05.2023	zur Kenntnis

Beitritt zur Rahmenkooperationsvereinbarung zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH und der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Sachbericht:

Der Ausbau von hochgeschwindigkeitsfähigen Internetnetzen ist für Kommunen von erheblicher Bedeutung. Um dies schneller und effizienter in der Region FrankfurtRheinMain zu erreichen, haben sich der Regionalverband, acht Landkreise und zwei kreisfreie Städte in der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH zusammengeschlossen. Diese Gesellschaft hat Rahmenkooperationsvereinbarungen mit der Deutschen GigaNetz GmbH, Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH und der Telekom Deutschland GmbH geschlossen. Diese Rahmenkooperationsvereinbarungen sollen durch die Schaffung einer einheitlichen Steuerung und Koordinierung der Rahmenprozesse, sowie durch Vereinfachung und Standardisierung einen Beitrag zur flächendeckenden Versorgung der Gemeinden in der Region mit einem frei zugänglichen Glasfasernetz bis an jedes Haus und Unternehmen sicherstellen. Dadurch wird die Dienstvielfalt und der Dienstwettbewerb sowie ein FTTH/B-Zugang zu fairen Preisen in einer zukünftigen Gigabit-Gesellschaft ermöglicht. Kommunen im Gebiet der Gesellschafter der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH können diesen Rahmenverträgen **kostenlos** beitreten und dann auch Beratungsleistungen der Gesellschaft hierzu in Anspruch nehmen.

Grävenwiesbach hat bereits einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH über den Glasfaserausbau geschlossen. Gleichwohl erscheint es sinnvoll die Erfahrungen und die Kontakte der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH zu nutzen. Insoweit ist es erforderlich nochmal formell den Rahmenkooperationsvereinbarungen beizutreten, wobei es aufgrund des schon erfolgten Abschlusses ausreicht den Beitritt insoweit auf die Rahmenkooperationsvereinbarung mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH zu beschränken.

Da eine Umsetzungsvereinbarung mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH bereits besteht, ist eine Beschlussfassung im Gemeindevorstand ausreichend. Die Gemeindevertretung wird mit einer Mitteilungsvorlage darüber informiert.

Anlage(n):

- (1) Beitrittserklärung
- (2) Erklärung_Vermeidung_beitretende_Gemeinde Umsetzung
- (3) RKV_Deutsche_Glasfaser_VERTRAULICH

Roland Seel
(Bürgermeister)